

# SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ausgabedatum 2009-05-21

Revisionsnummer: 3

Überarbeitet am 2014-06-04

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktcode** U1A210  
**Produktbezeichnung** AGITAN® A210

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Antischaummittel (Entschäumer)

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller** Munzing - Ultra Additives LLC.  
1455 Broad Street, Suite 3  
Bloomfield NJ 07003  
United States

Email: info@munzing.us  
Tel: 1-973-279-1306

### 1.4. Notrufnummer

CHEMTREC (24 hrs)  
US: 1-800-424-9300  
non-US: 1-703-527-3887

EU: +49 761 19240 (VIZ Freiburg)

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Symbol** Nicht gefährlich

#### R-Sätze

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

#### S-Sätze

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und  
vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht zutreffend

**vPvB:** Nicht zutreffend

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemische

**Chemischen Eigenschaften des Produkts**

Erdöl Öl-basierte Mischung

Bestandteil	CAS-Nr	EG-Nr:	REACH Reg-Nr	(EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) ) Einstufung des Stoffes	Einstufung	% [Gewicht]
Petroleum distillates, hydrotreated light paraffinic	64742-55-8	265-158-7	-	-		20 - 50
Petroleum distillates, solvent-refined light paraffinic	64741-89-5	265-091-3	-	-		20 - 50

Component	Hinweis
Petroleum distillates, hydrotreated light paraffinic 64742-55-8 ( 20 - 50 )	H ,L
Petroleum distillates, solvent-refined light paraffinic 64741-89-5 ( 20 - 50 )	L

**EU Classification Note Text**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben  
Die Einstufung als "krebserzeugend" ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen wird, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346  
„Determination of polycyclic aromatics in unused lubricating base oils and asphaltene free petr

**Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16****Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen. Bei Verschlucken, KEINE Erbrechen hervorrufen.
<b>Einatmen</b>	Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich.

**Hinweise an den Arzt**                      Symptomatische Behandlung.

**Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel**

Im Brandfall, zum Löschen Wasser/Sprühwasser/Wasserstrahl/Kohlendioxid/Sand/Schaum/alkoholbeständigen Schaum/Löschpulver verwenden. Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.

**Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Punkt 8).

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Material wird bei Nässe äußerst rutschig. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren) Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13)

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Material kann glitschige Bedingungen schaffen

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Technische**

**Steuerungseinrichtungen**

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Bestandteil	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Aluminium, hydroxybis(octadecanoato-O)-				VLA-ED: 10	
Paraffin waxes and Hydrocarbon waxes			VME: 2 mg/m <sup>3</sup>	VLA-ED: 2 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz**

Bei voraussichtlich zu überschreitenden Expositionsgrenzen oder bei Reizung und anderen Symptomen muss ein Atemschutz gemäß NIOSH/MSHA oder EN 136 getragen werden.

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille.

**Hautschutz**

Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden. PVC. Neopren. PVA.

**Allgemeine Hygienehinweise**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Typische Eigenschaften sind vorgesehen. Diese Werte stellen keine Produktspezifikationen dar.

<b>Aussehen</b>	gelb
<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Geruch</b>	leicht
<b>pH-Wert</b>	7 (20 g/L)@20C annähernd
<b>Flammpunkt</b>	> 100 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Schmelzpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Entzündlichkeit</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Spezifisches Gewicht</b>	0.88
<b>Löslichkeit (Wasser)</b>	teilweise mischbar
<b>Dampfdruck</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Dichte</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	keine Oxidationsmittel
<b>Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Festkörpergehalt (%)</b>	>96
<b>Viskosität</b>	~600 mPas @20C

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine.

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen. Kohlenstoffoxide.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### **Produktinformationen**

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.

Bestandteil	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Petroleum distillates, hydrotreated light paraffinic	5000 mg/kg ( Rat )	2000 mg/kg ( Rabbit )	2.18 mg/L ( Rat ) 4 h
Petroleum distillates, solvent-refined light paraffinic	>3000 mg/kg (Rat)	>2000 mg/kg ( Rabbit )	-
Polyalkylene glycol	> 2000 mg/kg ( Rat )	-	-
Paraffin waxes and Hydrocarbon waxes	3750 mg/kg ( Rat )	3600 mg/kg ( Rabbit )	-

**Chronische Toxizität****Karzinogenität**

Dieses Produkt enthält keinerlei Karzinogene oder potenzielle Karzinogene, wie sie von OSHA, IARC oder NTP aufgeführt werden

**Reizung**

Kann zu einer vorübergehenden Reizung führen. Kaninchen (Haut). Kaninchen (Augen).

**Sensibilisierung**

Keine bekannten Auswirkungen.

**Neurologische Auswirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Erbgutschädigende Wirkung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**Auswirkungen auf die Entwicklung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Auswirkungen auf Zielorgan**

Atemwegssystem, Haut.

**Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**12.1. Toxizität****Ökotoxizität**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

Bestandteil	Algen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Daphnia magna
Polyalkylene glycol	-	LC50 (96h): >100 mg/L (Rainbow trout)	>1000 mg/L	EC50 (48 h): > 100 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden

**Kontaminierte Verpackung**

Leere Behälter sollten für die lokale Wiederverwertung, oder Müllentsorgung verwendet werden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

**Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sonstige Angaben**

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR/RID

Nicht reguliert

14.1. UN-Nummer Nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße Nicht zutreffend

**UN-Versandbezeichnung**

14.3. Transportgefahrenklassen Nicht zutreffend

14.4. Verpackungsgruppe Nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren Nicht zutreffend

14.6. Besondere Nicht zutreffend

**Vorsichtsmaßnahmen für den****Verwender**

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht zutreffend

ICAO/IATA

Nicht reguliert

IMDG/IMO

Nicht reguliert

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**WGK-Einstufung (VwVwS)** Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinschätzung)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

InternationaleBestandsverzeichnisse

**Alle Bestandteile des Produkts befinden sich auf den folgenden Bestandslisten**

Kanada (DSL) Erfüllt

China (IECSC) Erfüllt

Europa (EINECS/ELINCS/NLP) Erfüllt

Japan (METI) Erfüllt

Südkorea (KECL) Erfüllt

PICCS (Philippinen) Erfüllt

Australien (AICS) Erfüllt

US TSCA Erfüllt

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3**

Nicht zutreffend

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

Nicht zutreffend

**Ausgabedatum** 2009-05-21

**Überarbeitet am** 2014-06-04

**Hinweis zur Überarbeitung** Aktualisierung/Überarbeitung auf die Formatierung

Haftungsschluss

Die Information die auf diesem Sicherheitsdatenblatt steht ist zum Besten unseres Wissens korrekt, gegründet auf unsere Information und Glaubens am Vorbereitungsdatum. Die gegebene Information ist nur als Handlungsanweisung für sichere Behandlung, Gebrauch, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Beseitigung und Freigabe und soll nicht als eine Garantie oder eine Qualitätsspezifikation angesehen werden. Die Information bezieht nur auf dem spezifischen Material, und kann, im Verbindung mit einem anderen Material oder in irgendeinem Prozess, möglicherweise für die Material nicht gültig sein, ausser wenn anderes im Text angegeben wird.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**